

Praxistagung Flucht und Ehrenamt

Engagiert für Schutzsuchende in der aktuellen politischen Situation



©truthseeker08_pixabay

VERANSTALTUNGSNUMMER
244202

DATUM
25. Mai 2024

VERANSTALTUNGORT
Ev. St. Mariengemeinde
Kleppingstraße 5
44135 Dortmund

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Diakonie RWL
Flüchtlingsrat NRW
Train of Hope Dortmund e.V.
LebensWERT Iserlohn e.V.

INHALT

Austausch, Vernetzung, Weiterbildung, Diskussion, Reflexion – für all das steht auch in diesem Jahr die Praxistagung Flucht und Ehrenamt. Die aktuellen politischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf den Bereich Flucht sollen im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung stehen. Neben Vorträgen, Workshops und einer Podiumsdiskussion sollen die Teilnehmenden auch die Möglichkeit haben, sich in Gesprächsrunden über ihre Erfahrungen auszutauschen. Sowohl Herausforderungen und damit verbundener Frust sowie mutmachende Erfolgsgeschichten und Lösungsstrategien sollen gleichermaßen in den Blick genommen werden. Eingeladen sind Interessierte, Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinator:innen. Die Praxistagung findet in der Ev. Sankt Mariengemeinde in Dortmund statt. Die Teilnahme daran ist kostenlos, inklusive Verpflegung. Wir freuen uns auf den Austausch!

PROGRAMM

Samstag, 25. Mai 2024	
bis 09.30 Uhr	Anreise
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.40 Uhr	Engagiert für Schutzsuchende in der aktuellen politischen Situation Birgit Naujoks, Flüchtlingsrat NRW
10.25 Uhr	Durchsetzung der Ausreisepflicht mit allen Mitteln? Zwischen Bleiben und Gehen Sebastian Rose, Abschiebungsreporting NRW Mert Sayim, Abschiebungsbeobachtung Diakonie RWL
11.10 Uhr	Pause
11.30 Uhr	World Café
12.15 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Einbindung von Ehrenamtlichen in staatliche Strukturen Savaş Beltir, Kommunales Integrationsmanagement MKJFGFI NRW N.N. Kommunales Integrationszentrum, angefragt Şengül Ersan, Ausländerbehörde Kreis Unna Zeinab El-Zein, Diakonie Ruhr-Hellweg Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup, Pfarrerin i.R.
14.30 Uhr	Pause

15.00 Uhr	Arbeitsgruppen (AG) AG1: Kirchenasyl Jan Niklas Collet, <i>Netzwerk Asyl</i> AG 2: Traumata und psychische Erkrankungen bei Geflüchteten Natasa Hanak, <i>AWO Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge</i> AG3: Ungleichbehandlung von Flüchtlingen – Selektive Solidarität Jamil Alyou, <i>Train of Hope Dortmund e.V.</i> AG4: Asyl- und Aufenthaltsberatung – Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsberatung durch Ehrenamtliche Malte Graf von Westarp, <i>Diakonie RWL</i>
16.45 Uhr	Fazit und Ausblick
17.15 Uhr	Ende

Vorbereitungsgruppe

Birgit Naujoks, Flüchtlingsrat NRW
Björn Rode, Institut für Kirche und Gesellschaft
Fatma Karacakurtoglu, Train of Hope e.V.
Julia Stäudle, Institut für Kirche und Gesellschaft
Karin Wieder, Diakonie RWL
Rubina Fahad, LebensWERT Iserlohn e.V.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Stäudle, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 372
julia.staueudle@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Katharina Bertelsbeck, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 338
katharina.bertelsbeck@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

ANMELDUNG

[Veranstaltungen / Institut für Kirche und Gesellschaft](#)
Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
ikg-veranstaltungsteam@kircheundgesellschaft.de
Anmeldeschluss: 19. Mai 2024

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..